

Klinisch- technisches Seminar, ab 12. September 2026

Psychoanalytische Gespräche über Praxis und Theorie

Daniel Bischof, Dr. phil., Psychoanalytiker, Zürich

Die Arbeit als Analytiker:in hat wahrscheinlich viel mit der inneren Beweglichkeit und Kreativität zu tun. Auch mit grosser Erfahrung bleibt die Frage, wie man sich diese Eigenschaften bewahren kann. Dies ist nicht immer leicht angesichts der täglichen Auseinandersetzung mit Menschen, die entweder versuchen, ihren Schmerz zu umgehen oder Gefahr laufen, von ihm erdrückt zu werden? Bekanntlich hat Freud von der Analogie mit den «Röntgenstrahlen» gesprochen, die auf uns in der Beschäftigung mit dem Unbewussten unserer Patient:innen einwirken. Wie können wir damit umgehen? Wie können wir offen bleiben für das, was uns der oder die Andere mitteilt? Sich vom Unbekannten oder Unerwarteten überraschen zu lassen, ist etwas, was viele von uns anstreben. Aber einfach ist das nicht. Wie können wir das Wagnis eingehen, uns mit den Analysand:innen in einen Prozess einzulassen, von dem auch wir manchmal nicht wissen, wohin er führt und auf dem auch wir von Gefühlen der Unzulänglichkeit erfüllt werden?

Im gemeinsamen Gespräch über klinische und theoretische Fragen werden wir versuchen, Wege zu erarbeiten, die es uns ermöglichen, unerträgliche Zustände erträglicher zu machen und damit – wie Theodor Reik sagt – ein offenes Drittes Ohr zu haben.

An den einzelnen Seminar-Tagen wird es ein klinisches Fall-Seminar und eine Besprechung eines zuvor gelesenen (nicht allzu umfangreichen) Textes geben.

Daniel Bischof, Dr. phil. Psychoanalytiker für Erwachsene und Jugendliche, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Ausbildungsanalytiker, Supervisor und Dozent am Psychoanalytischen Seminar Zürich und Bern und anderen Institutionen

Ort: Ateliers Bollwerkstadt, Bollwerk 35, 3011 Bern

Daten: 4 Treffen pro Jahr; 2 x 90 Min.

12.09.2026, 21.11.2026, 06.03.2027, 19.06.2027

Zeit: voraussichtlich 09.30 – 13.00 Uhr

Kosten: je nach Anzahl Teilnehmer:innen

(6 TN: Fr. 467.–; 7 TN: Fr. 400.–; 8 TN: Fr. 350.–; 9 TN: Fr. 311.–; 10 TN: Fr. 280.–) für die 4 Termine

Einzahlung zu Beginn des Zyklus

Anmeldung bis spätestens 30. Juni 2026

Hildegard Urwyler, T 079 813 03 10 oder
sekretariat@psychoanalyse-bern.ch

Für die Anmeldung werden folgende Angaben benötigt: Name und Vorname | Geb.-Datum | Telefon | Adresse | E-Mail | berufliche Tätigkeit | akadem. Titel

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung mit Einzahlungsschein.

Bis zum Anmeldeschluss ist eine schriftliche Abmeldung möglich. Bei einer Abmeldung nach diesem Datum erfolgt keine Kursgebührenrück-erstattung, es sei denn, der Kursplatz kann wieder belegt werden.